

# PARAMHANS SWAMI MAHESHWARANANDA

**Autor des Systems „Yoga im täglichen Leben“  
Gründer der „International Sri Deep Madhavananda Ashram Fellowship“**

Mahamandaleshwar Paramhans Swami Maheshwarananda (genannt „Swamiji“) wurde in Rajasthan, Indien, geboren. Vor mehr als 30 Jahren kam er nach Europa und seit 1972 lebt er in Wien. Hier begründete er das System „Yoga im täglichen Leben“ mit dem Ziel der Erhaltung und Förderung der körperlichen, geistigen, sozialen und spirituellen Gesundheit.

Über die Möglichkeit, durch Yoga sich und anderen zu helfen sagt Swamiji: *„Jemandem Nahrung, Geld, Kleider oder Medizin zu geben, ist eine wertvolle und notwendige Hilfeleistung. Solche Hilfe ist aber leider nicht dauerhaft. Dauerhafte Hilfe können wir den Menschen geben, indem wir ihnen zeigen, wie sie gesund und zufrieden leben und sich selbst helfen können. Dies ist eine Hilfe für das ganze Leben.“*

Diesem Grundsatz folgend gibt Paramhans Swami Maheshwarananda den Menschen, die zu ihm kommen, in selbstloser Weise durch Yoga Lebenshilfe und spirituelle Anleitung. Swamiji wirkt nicht nur in Österreich, sondern hält regelmäßig Vorträge und Seminare in ganz Europa (Deutschland, Schweiz, Spanien, Italien, England, Ungarn, Tschechien und Slowakei, Slowenien und Kroatien), in den USA, Kanada, Australien, Neuseeland und Indien. In Anerkennung seiner Verdienste um die Wissenschaft des Yoga erhielt er in Indien die Ehrentitel eines "Doctor of Yoga" und eines "Professor of the Spiritual Science of Yoga" verliehen.

Dass Wien Swamijis zweite Heimat wurde, verdanken wir einer Einladung durch ein Yogazentrum im zweiten Wiener Gemeindebezirk. Von diesem ersten Stützpunkt aus unternahm er bereits ein Jahr später regelmäßig Reisen in den damaligen Ostblock, um dort Yogaseminare zu leiten.

Zwei Jahrzehnte später sprach ihm Tschechiens Staatspräsident Havel dafür seinen Dank aus: *„I greet Professor Paramhans Swami Maheshwarananda and give many thanks to him for his selfless help in the spiritual and vital aspects of life for the people of Czechoslovakia in difficult times. I hope for the further blessed support of the Professor for our Republic and wish him much success in his work for the health and spiritual development of humans.“*

Durch seine lange Tätigkeit in Europa, den USA und Australien wurde er mit dem Lebensstil und den psychischen und physischen Problemen vieler Menschen vertraut. Auf diese Erkenntnisse aufbauend, entwickelte er auf Basis der Jahrtausende alten Yoga-Tradition das System "Yoga im täglichen Leben".

Die Hauptprinzipien von „Yoga im täglichen Leben“ sind:

- physische Gesundheit
- geistige Gesundheit
- soziale Gesundheit
- spirituelle Gesundheit
- Erkenntnis und Verwirklichung des Göttlichen in uns

Diese Prinzipien schließen ein:

- Liebe und Hilfe für alle Lebewesen,
- Achtung des Lebens, Schutz der Natur und Umwelt
- Frieden in der Welt
- Reine sattvische (vegetarische) Nahrung
- Körperliche, geistige und spirituelle Übung
- Toleranz gegenüber allen Religionen, Kulturen und Nationalitäten
- Selbsterkenntnis und Selbstverwirklichung, d.i. Gottverwirklichung

---

### **Internationale „Yoga im täglichen Leben“-Zentren:**

Australien, Bosnien, Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Indien, Italien, Israel, Kanada, Kroatien, Mazedonien, Mexiko, Neuseeland, Niederlande, Österreich, Polen, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Südafrika, Tschechien, Ukraine, Ungarn, USA

---

### **Ehrungen in Indien:**

◎ Verleihung der Ehrentitel „Doctor of Yoga“ und „Professor of the Spiritual Science of Yoga“ durch das „World Development Parliament“ in Delhi (1987/1989)

◎ Verleihung des Ehrenzeichens „Proud of India“ durch das „World Religious Parliament“ in Delhi (1994)

◎ Weihe zum Mahamandaleshwar des Panchayati Maha Nirvani Akhara bei der Maha Kumbha Mela in Haridwar (1999)

◎ Verleihung der spirituellen Würde eines „Spiritual Master of the Universe“ durch Seine Heiligkeit Sri Shankarachariya von Benares, bei der Maha Kumbha Mela in Illahabad (2001)

---

### **Europäische Ehrungen und Anerkennungen für das System „Yoga im täglichen Leben“ und für Verdienste um Gesundheit und Weltfrieden (Auswahl):**

◎ Verleihung der Medaille „Viribus Unitis ad Astram“ durch das Ministerium für Unterricht und Wissenschaft der Slowakei für die Verdienste um das Erziehungs- und Gesundheitssystem der Slowakei durch das System „Yoga im täglichen Leben“ (1993)

◎ Anerkennung der Yogalehrerprüfung von „Yoga im täglichen Leben“ durch die Universität Budapest als Diplom zur Berufsausübung (seit 1992)

◎ Dankesschreiben des Präsidenten der tschechischen Republik, Vaclav Havel, für die humanitäre Tätigkeit und selbstlose Hilfe für das tschechische Volk durch „Yoga im täglichen Leben“ während der kommunistischen Ära (1990 und 1995)

◎ Verleihung der höchsten Auszeichnung Kroatiens für humanitäre Verdienste durch Präsident Mesic: Orden der Kroatischen Danica mit dem Bild der Katarin Zrinska (2002)

---

### **Einladungen und Audienzen bei europäischen Staatsoberhäuptern:**

Präsident von Ungarn, Arpad Göncz, 1992

Präsident der Slowakei, Michal Kovac, 1993

Präsident der Slowakei, Rudolf Schuster, 1999 und 2000

Präsident von Kroatien, Stjepan Mesic, 2000, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008

Präsident von Slowenien, Milan Kucan, 2000 und 2002

Präsident von Slowenien, Dr. Janez Drnovšek, 2004 und 2005

Präsident von Österreich, Dr. Heinz Fischer, 2005 (Delhi)

---

### **Teilnahme an Internationalen und Interreligiösen Konferenzen (ab 2000, Auswahl):**

● Millennium World Peace Conference of Religious and Spiritual Leaders, New York, 2000

● „Forum 2000“ von Präsident Havel zum Thema „Menschenrechte“, Prag, 2001

● Initiierung internationaler und interreligiöser Friedensgebete nach dem Anschlag auf das World Trade Centre; in Österreich, Kroatien, Slowenien, Slowakei, Tschechien, Ungarn, Spanien, Deutschland, USA, Kanada, Australien, Neuseeland, Indien, 2001/2002

● Earth Dialogues Forum in Lyon, Frankreich, Februar 2002

● XIX International Conference WACRA Europe "A Further Step towards Sustainability", Brünn, 4.-11. August 2002

● „Weltkonferenz für nachhaltige Entwicklung“ in Johannesburg, 26. Aug.- 4. Sept. 2002

● Expertenkolloquium für interkulturelle und interreligiöse Kommunikation und Konfliktvermeidung beim Europarat in Straßburg, 7.-9. Okt. 2002

- World Peace Forum 2003 – Peace, Ethics and Sustainability, Sydney, März 2003
- Int. Weltfriedenskonferenz der Universität von Gujarat in Ahmedabad, Indien, Dez. 2003
- Int. Conference on Multi-Civilization for Sustainable Development and World Peace, Delhi, 2004
- 17.Feb.2005, Delhi, Treffen mit Präs. Dr.Heinz Fischer anlässlich seines Staatsbesuches in Indien
- Sept. 2006, New York, 59.Jahreskonferenz UN (NGO/DPI-Conference)
- 27.April 2007: Einladung ins UN-Hauptquartier, Vortrag und Meditation: „spiritual awakening for worldpeace“
- 11. Oktober 2007: interreligiöses Treffen spiritueller Führer in Barcelona, UNESCO

---

### **Internationale Weltfriedenskonferenzen ~ eine Initiative von Swamiji:**

2002 Wien, 2003 Sydney, 2004 Brunn, 2005 Zagreb, 2006 Ljubljana, 2007 Bratislava, 2008 Wellington/Neuseeland, in Vorbereitung: 2009 Budapest

### **Veröffentlichungen**

- Mahamandaleshwar Paramhans Swami Maheshwarananda ist der Autor zahlreicher Bücher die in viele Sprachen übersetzt wurden. In deutscher Sprache erschienen folgende Ausgaben:
  - Yoga im täglichen Leben - Das System (Ibera)
  - Die verborgenen Kräfte im Menschen (Ibera)
  - Yoga gegen Rückenschmerzen (Maudrich)
  - Yoga für Gelenke (Ehrenwirth)
  - Yoga mit Kindern (Hugendubel)
  - Ein gesundes Herz durch Yoga im täglichen Leben (Ibera)
  - Bluthochdruck - Hilfe durch Yoga im täglichen Leben (Ibera)
  - Diabetes - Hilfe durch Yoga im täglichen Leben (Ibera)

### **Pflanzung von Friedensbäumen 1997-2009:**

Konya (Türkei)  
 Adelaide (Australien)  
 Zagreb, Cakovec, Split (Kroatien)  
 Wien (4x), Salzburg (Österreich),  
 Ljubljana, Novo Mesto, Maribor, Portoroz, Domzale, Celje (Slowenien)  
 Bratislava, Martin (Slowakei)  
 Prag, Zlin (Tschechien)  
 Wellington (Neuseeland)  
 Alexandria, Los Angeles (USA)

### **Aufforstung in Wüstengebieten in Rajasthan, Indien:**

Insgesamt mehr als 500.000 Bäume gepflanzt in:

Jadan (Dist. Pali, Rajasthan)  
 Khatu (Dist. Nagaur, Rajasthan),  
 Kailash (Dist. Sikar, Rajasthan),  
 Nipal und Bola Guda (Dist. Pali, Rajasthan)  
 Bola Guda (Dist. Pali, Rajasthan)

Baumpflanzungen im Sacred Forest gemeinsam mit Premier of South Australia,  
 Hon. Mike Rann, 2006-2008